

## Propaedeuticum

<b>Zertifikat</b>	<b>Hebräisch</b>
<b>Modul</b>	<b>Propaedeuticum</b>
<b>Modulnummer</b>	1

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	10
Workload (h) insgesamt	300
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Zielsetzung: Siehe Lernergebnisse. Einbindung in das Curriculum: Grundlage für das weitere Studium	
Lehrinhalte	
Einführung in das Biblische Hebräisch als eine Grundlagensprache jüdischer und christlicher Tradition. Siehe weiter den <i>Kernlehrplan Hebräisch für die Sekundarstufe II, Gymnasien/Gesamtschulen in Nordrheinwestfalen</i> (weiterhin Kernlehrplan): <a href="https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/182/KLP_GOSt_Hebraeisch.pdf">https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/182/KLP_GOSt_Hebraeisch.pdf</a>	
Lernergebnisse	
Textkompetenz Sprachkompetenz Kulturkompetenz Siehe für die inhaltliche Ausfüllung dieser Kompetenzen <a href="https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/182/KLP_GOSt_Hebraeisch.pdf">https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/182/KLP_GOSt_Hebraeisch.pdf</a>	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls					
Nr.	LV-Kategorie	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
				Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	UE	Sprachkurs Biblisches Hebräisch	P	90/6	90
2.	UE	Klausurenkurs Hebraicum	P	15/1	15

3.		Selbststudium zur Vorbereitung des Hebraicums (Abiturerweiterungsprüfung)	P		90
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
Keine					

<b>4</b>	<b>Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1		Abiturerweiterungsprüfung, abgenommen von der Bezirksregierung Münster:			
a		Schriftliche Prüfung	180 Min.		50%
b		Mündliche Prüfung	20 Min.		50%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			keine. Das Hebraicum ist Voraussetzung für das weitere Studium.		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine (Vorbereitung auf die Prüfung am Ende)				

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	Der Sprachkurs erfordert als praxis- und anwendungsorientierte LV von ihrer didaktischen Konzeption Anwesenheit.	

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Hebräischdozent/Hebräischdozentin	
Anbietender Fachbereich	Fachbereich 1	

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Evangelische Theologie Katholische Theologie	

<b>8</b>	<b>Sonstiges</b>	

## Sprache

<b>Zertifikat</b>	<b>Hebräisch</b>
<b>Modul</b>	<b>Basismodul I</b>
<b>Modulnummer</b>	2

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2–4
	Leistungspunkte (LP)	8
	Workload (h) insgesamt	240
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Zielsetzung: Siehe Lernergebnisse. Einbindung in das Curriculum: Vertiefung der Sprachkompetenz	
Lehrinhalte	
Biblisches Hebräisch Nicht-biblisches, vormodernes Hebräisch oder eine weitere semitische Sprache Modernes Hebräisch	
Lernergebnisse	
Sprachbewusstheit: „Die große Distanz des Hebräischen [und der semitischen Sprachen insgesamt] zu den indoeuropäischen Sprachen und die Übersichtlichkeit ihrer Struktur lassen im Fremdsprachenlernen eine ganz eigene Sprachreflexion zu, deren Erkenntnisse und Erfahrungen [...] auf den Umgang mit der deutschen Sprache, ggf. weiteren Herkunftssprachen und mit Sprachen insgesamt übertragen und [angewandt werden] können“ (Kernlehrplan, S. 16).	
Sprachlernkompetenz: „die Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu analysieren und bewusst zu gestalten“ (ebd.).	

<b>3 Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls					
Nr.	LV-Kategorie	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
				Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	UE	Biblisches Hebräisch II (Grammatik)	P	30/2	30
2.	UE	Einführung in das biblische Aramäisch	WP	30/2	30
3.	UE	Einführung in Qumran-Hebräisch	WP	30/2	30
4.	UE	Einführung in hebräische Epigraphik	WP	30/2	30
5.	UE	Einführung in das rabbinische Hebräisch	WP	30/2	30
6.	UE	Einführung in Syrisch	WP	30/2	30
7.	UE	Eine semitische Sprache – außer Hebräisch – nach Wahl	WP	30/2	30
8.	UE	Modernes Hebräisch für Studierende mit Hebraicum	P	30/2	30
9.		Selbststudium zur Vorbereitung der MAP	P		60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
Von den Nummern 2–7 soll eine Veranstaltung gewählt werden.					

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	mündliche oder schriftliche Prüfung	20 bzw. 90 Min.		100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		16%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Hebraicum (Modulnummer 1)
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Der Sprachkurs Nr. 7 erfordert als praxis- und anwendungsorientierte LV von ihrer didaktischen Konzeption Anwesenheit. Die Studierenden dürfen in jeder Lehrveranstaltung an maximal 2 Terminen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Professur Neues Testament und Antikes Judentum	
Anbietender Fachbereich	Fachbereich 1	

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Altorientalistik Jüdische Studien	

<b>8</b>	<b>Sonstiges</b>	
<p>Nr. 1 wird jedes Wintersemester am Fachbereich 1 angeboten.          Nr. 2 wird jedes dritte Semester am Fachbereich 1 angeboten.          Nr. 3–7 können belegt werden am              Fachbereich 1: Alttestamentliches Seminar, Institutum Judaicum Delitzschianum              Fachbereich 2: Seminar für Exegese des Alten Testaments              Fachbereich 9: Institut für jüdische Studien und/oder              Fachbereich 9: Altorientalistik          Nr. 8 und 9 werden jedes Sommersemester am Institutum Judaicum Delitzschianum (Fachbereich 1) angeboten.</p>		

## Hebräische Bibel und Geschichte Israels in biblischer Zeit

<b>Zertifikat</b>	<b>Hebräisch</b>
<b>Modul</b>	<b>Basismodul II</b>
<b>Modulnummer</b>	3

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	2–4
	Leistungspunkte (LP)	10
	Workload (h) insgesamt	300
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Zielsetzung: Siehe Lernergebnisse. Einbindung in das Curriculum: Kenntnisse der historischen Verortung der Hebräischen Bibel	
Lehrinhalte	
Schwerpunktbildung in der Hebräischen Bibel / dem Alten Testament anhand exemplarischer Texte und Themen.	
Lernergebnisse	
Hermeneutische Kompetenzen im historischen, literaturgeschichtlichen und theologischen Umgang mit den Texten der Hebräischen Bibel / des Alten Testaments Vertiefung der Sprachkompetenz durch die kontinuierliche Arbeit an den Texten	

<b>3 Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls					
Nr.	LV-Kategorie	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
				Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	VL	Einführung in die Hebräische Bibel	P	30/2	30
2.	VL	Geschichte Israels in biblischer Zeit	P	30/2	30
3.	PS	Methoden der Exegese (mit Hebräisch)	P	30/2	30
4.		Selbststudium zur Vorbereitung der Vorlesungsprüfung	P		30
5.		Erstellung der Proseminararbeit	P		90
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
keine					

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	mündliche Vorlesungsprüfung und	20 Min.	1 oder 2	20%
2	MTP	Proseminararbeit	23–28 Seiten	3	80%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			20%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Hebraicum
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Das Proseminar erfordert als praxis- und anwendungsorientierte LV von ihrer didaktischen Konzeption Anwesenheit. Die Studierenden dürfen in jeder Lehrveranstaltung an maximal 2 Terminen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Professur Altes Testament
Anbietender Fachbereich	Fachbereich 1

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		Evangelische Theologie Katholische Theologie

<b>8</b>	<b>Sonstiges</b>	
Nr. 1 findet jedes 2. Wintersemester statt am Fachbereich 1: Alttestamentliches Seminar.		
Nr. 1 findet jedes Sommersemester statt am Fachbereich 2: Seminar für Exegese des Alten Testaments		
Nr. 2 findet jedes 2. Sommersemester statt am Fachbereich 1: Alttestamentliches Seminar		
Nr. 3 findet jedes Semester statt am Fachbereich 1: Alttestamentliches Seminar Fachbereich 2: Seminar für Exegese des Alten Testaments		

## Hebräische Bibel und ihre Umwelt

<b>Zertifikat</b>	<b>Hebräisch</b>
<b>Modul</b>	<b>Fachwissenschaftliches Aufbaumodul IA</b>
<b>Modulnummer</b>	4

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	4–6
	Leistungspunkte (LP)	14
	Workload (h) insgesamt	420
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Zielsetzung: Siehe Lernergebnisse. Einbindung in das Curriculum: Schwerpunktsetzung auf Sprache, Geschichte und Umwelt der Hebräischen Bibel	
Lehrinhalte	
In Exegeticum I–II sollen Lehrveranstaltungen, Vorlesungen und/oder Hauptseminare, besucht werden, in der die wissenschaftliche Exegese eines Teils der Hebräischen Bibel (Pentateuch, Propheten, Schriften) behandelt wird.	
Lernergebnisse	
Vermittlung vertiefter Sprachkompetenz durch die kontinuierliche Arbeit an hebräischen Texten. Gleichzeitig wird durch die Arbeit an hebräischen Texten der Hebräischen Bibel / des Alten Testaments die methodische Kompetenz im Umgang mit semitischen Schriftzeugnissen vertieft vermittelt.	

<b>3</b>		<b>Aufbau</b>			
Komponenten des Moduls					
Nr.	LV-Kategorie	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
				Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	VL	Zu einem alttestamentlichen Thema	P	30/2	30
2.	HS	Exegeticum I (mit Hebräisch)	P	30/2	60
3.	HS	Exegeticum II (mit Hebräisch)	P	30/2	60
4.	UE	Zu einem alttestamentlichen Thema (mit Hebräisch)	WP	30/2	30
5.	UE	Zu einer weiteren altorientalischen Sprache	WP	30/2	30
6.	UE	Zu einer weiteren altorientalischen Kultur	WP	30/2	30
7.		Selbststudium zur Vorbereitung der Vorlesungsprüfung	P		30
8.		Erstellung der Hauptseminararbeit	P		90
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
Die Nummern 2 und 3, Exegeticum I und II, sollen unterschiedliche Teile der Hebräischen Bibel (Pentateuch, Propheten, Schriften) betreffen.					
Von den Nummern 4–6 sollen zwei Veranstaltungen gewählt werden.					

<b>4</b>		<b>Prüfungskonzeption</b>			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1a	MTP	Mündliche Vorlesungsprüfung	20 Min.	1	25%
1b	MTP	Hauptseminararbeit	23–28 Seiten	2 oder 3	75%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			28%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5</b>		<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	In der Regel erfolgreicher Abschluss der Basismodule (Modulnummern 2–3)		
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		
Regelungen zur Anwesenheit	Keine		

<b>6</b>		<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Semester		
Modulbeauftragte/r	Professur Altes Testament		

Anbietender Fachbereich	Fachbereich 1
-------------------------	---------------

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Evangelische Theologie Katholische Theologie Altorientalistik

<b>8</b>	<b>Sonstiges</b>
<p>Nr. 1 Jedes Semester gibt es Angebote am  Fachbereich 1: Alttestamentliches Seminar  Fachbereich 2: Seminar für Exegese des Alten Testaments  und 2 werden jedes 2. Wintersemester angeboten am  Fachbereich 1: Alttestamentliches Seminar  Nr. 3–5 werden jedes Semester angeboten am  Fachbereich 1: Alttestamentliches Seminar  Fachbereich 2: Seminar für Exegese des Alten Testaments  Nr. 5 zudem sowie Nr. 6 am  Fachbereich 9: Altorientalistik</p>	

## Hebräisch des antiken und des rabbinischen Judentums

<b>Zertifikat</b>	<b>Hebräisch</b>
<b>Modul</b>	<b>Fachwissenschaftliches Aufbaumodul IB</b>
<b>Modulnummer</b>	5

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	4–6
Leistungspunkte (LP)	14
Workload (h) insgesamt	420
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Zielsetzung: Siehe Lernergebnisse. Einbindung in das Curriculum: Schwerpunktsetzung auf das Hebräisch und die Geschichte des nachbiblischen, vormodernen Judentums	
Lehrinhalte	
Sprache, Kultur und Religion des nachbiblischen vormodernen Judentums bis ausschließlich der jüdischen Aufklärung (Haskala). Dazu gehören zwei Hauptbereiche: Das antike Judentum (von ca. 300 v.u.J. bis ca 200 n.u.J.) Das rabbinische Judentum (ca. 200 n.u.J. bis zum 18. Jh.)	
Lernergebnisse	
Vertiefte Sprachkompetenz durch die kontinuierliche Arbeit an hebräischen Texten. Kulturelle Kompetenzen Beim antiken Judentum: Kenntnisse des Judentums als des Kontexts, in dem Hebräische Bibel und die Schriften des Neuen Testaments entstanden sind; Vertrautheit mit kulturell prägenden Texten und Artefakten wie Apokalypsen und Qumrantexte. Beim rabbinischen Judentum: Kenntnisse des Judentums, das für die weitere Geschichte und Kultur des Judentums bis heute formativ ist.	

<b>3 Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls					
Nr.	LV-Kategorie	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
				Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	VL	zum antiken Judentum	P	30/2	30
2.	VL	zum antiken bzw. vormodernen Judentum	P	30/2	30
3.	LN	Essay im Rahmen einer der beiden oben genannten Vorlesungen	P		30
4.	VL/HS	Exegeticum	P	30/2	60
5.	UE	Lektüre nachbiblischer Texte	P	30/2	30
6.	VL/HS/UE	im Bereich des antiken Judentums	P	30/2	30
7.		Selbststudium zur Vorbereitung der MAP	P		60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
keine					

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	schriftliche Klausur: Übersetzung mit Fragen zu Geschichte, Kultur, Literatur und Religion des nachbiblischen Judentums	90 Min.		100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			28%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1.	Essay, der mit bestanden oder nicht bestanden beurteilt wird		6–8 Seiten	1 oder 2	
2.	Falls eine Vorlesung gewählt wird, soll ein Essay zum Thema, der mit bestanden oder nicht bestanden beurteilt wird, geschrieben werden.		6–8 Seiten	4	
3.	Falls eine Vorlesung oder eine Übung gewählt wird, soll ein Essay zum Thema, der mit bestanden oder nicht bestanden beurteilt wird, geschrieben werden.		6–8 Seiten	6	

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	In der Regel erfolgreicher Abschluss der Basismodule
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

Regelungen zur Anwesenheit	keine
----------------------------	-------

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>
Turnus/Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Professur für Neues Testament und Antikes Judentum
Anbietender Fachbereich	Fachbereich 1

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Evangelische Theologie Katholische Theologie Jüdische Studien

<b>8</b>	<b>Sonstiges</b>
<p>Nr. 1–2 werden jedes Semester angeboten vom  Fachbereich 1: Institutum Judaicum Delitzschianum in einem fünfsemestrigen Zyklus  Geschichte des antiken Judentums von Alexander bis Hadrian  Einführung in die Qumrantexte  Einführung in die Apokalyptik  Einführung in die hellenistisch-jüdische Literatur  Einführung in das rabbinische Judentum</p> <p>Nr. 2 wird zusätzlich jedes Sommersemester angeboten vom  Fachbereich 9: Institut für jüdische Studien (Modulnummer 5.3.1)</p> <p>Nr. 4 wird jedes Semester angeboten am  Fachbereich 1: Alttestamentliches Seminar  Fachbereich 2: Seminar für Exegese des Alten Testaments</p> <p>Nr. 5 wird jedes 2. Semester angeboten am  Fachbereich 1: Institutum Judaicum Delitzschianum</p> <p>Nr. 6 ist eine Lehrveranstaltung zum Thema nach Wahl am:  Fachbereich 1: Institutum Judaicum Delitzschianum  Fachbereich 1: Alttestamentliches Seminar  Fachbereich 2: Seminar für Exegese des Alten Testaments  Fachbereich 9: Jüdische Studien</p>	

## Modernes Hebräisch

<b>Zertifikat</b>	<b>Hebräisch</b>
<b>Modul</b>	<b>Fachwissenschaftliches Aufbaumodul IC</b>
<b>Modulnummer</b>	6

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	4–6
Leistungspunkte (LP)	14
Workload (h) insgesamt	420
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Zielsetzung: Siehe Lernergebnisse. Einbindung in das Curriculum: Schwerpunktsetzung auf das Hebräisch und die Geschichte des modernen Hebräisch	
Lehrinhalte	
<p>Nr. 1: Die Vorlesung oder Übung vertieft auf der Basis kulturwissenschaftlicher theoretischer Ansätze Grundlagenwissen zu der jüdischen Religionsgeschichte und ihren kulturellen und historischen Kontexten, zu den wichtigsten Werken der jüdischen Traditionsliteratur sowie zu der Entwicklung des jüdischen Religionsgesetzes. Des Weiteren werden der Festzyklus und die wichtigsten religiösen Riten sowie die Zugänge der verschiedenen Denominationen exemplarisch vorgestellt. Ein weiterer Fokus liegt auf den vielfältigen, z.T. kontroversen historischen und gegenwärtigen Diskussionen der Definitionsmöglichkeiten von ‚Judentum‘ und ‚jüdischer Identität‘.</p> <p>Nr. 2: Die Vorlesung stellt ausgehend von der jüdischen Aufklärung (Haskala) und unter Einbeziehung der allgemeinen europäischen und außereuropäischen Geschichte, Kultur und Literatur die Entstehung und Ausdifferenzierung jüdischen Lebens in Europa, dem Nahen Osten wie auch in Nord- und Südamerika im 18.–20. Jh. vor. Besonders in Europa wurde das jüdische Leben maßgeblich von modernen Phänomenen wie Aufklärung, Säkularisierung, Verbürgerlichung und Nationalismus geprägt. Dabei werden insbesondere die unterschiedlichen Wege einer jüdischen Neuverortung innerhalb einer nicht jüdischen Umwelt der Moderne und deren Folgen für die jüdische Gemeinschaft berücksichtigt.</p> <p>Nr.4–5: Die Studierenden wenden die erlernte Basisgrammatik an und machen sich mit den komplexeren grammatischen Strukturen der hebräischen Sprache vertraut. Lektüreübungen mittelschwerer Text aus der Tageszeitung oder einfacher Sachliteratur (unvokalisiert). Parallel dazu werden grammatikalische Formen des Bibelhebräischen oder des rabbinischen Hebräischen, sofern sie vom Modernhebräischen abweichen, vermittelt. Lektüre längerer biblischer Textportionen.</p>	

<p>Nr. 6–7: Die Studierenden beschäftigen sich mit der Lektüre komplexerer Texte aus der wissenschaftlichen Fachliteratur oder der Belletristik (Übersetzen, Verstehen und im Gespräch verarbeiten). Sie lernen anspruchsvolle Konversationen zu führen und syntaktisch anspruchsvolle längere Texte zu verfassen. Parallel dazu wird weiterhin die Lektüre des Bibelhebräischen und rabbinischen Hebräisch gepflegt.</p>	
<p>Lernergebnisse</p>	
Nr. 1:	<p>Überblick zu zentralen Ereignissen der jüdischen Geschichte          Grundkenntnisse zu Entstehungskontexten gegenüber Inhalten und textspezifische Besonderheiten der verschiedenen Werke der jüdischen Traditionsliteratur          Methodische Grundlagen und Analysefähigkeiten bezüglich dieser Werke</p>
Nr. 2:	<p>Die Vorlesung skizziert Entwicklungen von der altisraelitischen Periode bis zum Beginn der frühen Neuzeit (17. Jahrhundert). Sie beginnt mit einer kurzen Einführung zur Geschichte des Volkes Israel in seinem Land bis zur Zerstörung des zweiten Tempels und des politischen Gemeinwesens. Die Schwerpunkte der Vorlesung liegen auf der kulturellen und geistesgeschichtlichen Entfaltung des jüdischen Volkes in seiner Diasporaerfahrung in den sich seit dem Frühmittelalter ausprägenden beiden großen Kulturkreisen des Mittelmeerraumes: dem europäisch-christlichen und dem nahöstlich-nordafrikanisch-islamischen.</p>
Nr. 3:	<p>Überblickswissen zu für das jüdische Leben bedeutsamen innerjüdischen und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen der Moderne im Kontext des europäisch-christlichen und nahöstlich-nordafrikanisch-islamischen Kulturraums, sowie für die Länder Nord- und Südamerikas          Grundwissen zu epochenspezifischen Themenfeldern für die Moderne          Fähigkeit wichtige Ereignisse und Zusammenhänge der modernen jüdischen Geistes-, Kultur- und Literaturgeschichte zu benennen und in einem größeren Kontext stringent einzuordnen</p>
Nr. 4–5:	<p><b>Lesen:</b> Texte aus israelischen Zeitungen; Übersetzen von syntaktisch mittelschweren Texten  <b>Grammatik:</b> Analyse einfacher Verbformen  <b>Verstehen:</b> mündliche Texte in flüssiger Sprache  <b>Sprechen:</b> Konversationsfähigkeit  <b>Schreiben:</b> Formulieren syntaktisch richtiger Sätze          Die Kompetenzen entsprechen in etwa jenen des Level Gimmel der Ulpan-Struktur der Hebrew University of Jerusalem, bzw. CEFRL B1</p>
Nr. 6–7:	<p><b>Lesen:</b> Texte aus der Fachliteratur und Belletristik; Übersetzen von syntaktisch anspruchsvollen Texten (es soll nicht nur übersetzt, sondern Texte sollen frei verstanden und im Gespräch verarbeitet werden)  <b>Verstehen:</b> mündliche Texte in flüssiger Sprache, Filme, Fernsehsendungen, Nachrichten  <b>Sprechen:</b> relativ freie und flüssige Konversationsfähigkeit  <b>Schreiben:</b> Formulieren syntaktisch richtiger Textabschnitte          Die Kompetenzen entsprechen in etwa jenen des Level Daleth der Ulpan-Struktur der Hebrew University of Jerusalem, bzw. CEFRL B2</p>

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls					
Nr.	LV-Kategorie	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
				Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	VL/UE	zu einem ausgewählten Thema der jüdischen Religion	WP	30/2	30
2.	VL	zur jüdischen Geschichte, Kultur und Literatur in der Vormoderne	WP	30/2	30
3.	VL	Zur jüdischen Geschichte, Kultur und Literatur in der Neuzeit	P	30/2	30

4.	UE	Modernes Hebräisch – Fortgeschrittene I	WP	90/6	90
5.	TUT	Konversations- und Lektüretutorium zu 4.	WP	30/2	30
6.	UE	Modernes Hebräisch – Fortgeschrittene II	WP	90/6	90
7.	TUT	Konversations- und Lektüretutorium zu 6.	WP	30/2	30
8.		Selbststudium zur Vorbereitung der MAP	P		60

**Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**

Nr. 1–2: Eine der beiden Vorlesungen bzw. Übung und Vorlesung soll gewählt werden.

Nr. 2: Wird eine Vorlesung aus dem Angebot vom Institutum Judaicum Delitzschianum gewählt, soll diese sich von der Vorlesung in Modul IB unterscheiden.

Abhängig vom erreichten Niveau im Modernhebräischen sind die Nr. 4–5 oder die Nr. 6–7 zu wählen.

Nr. 4–5 oder Nr. 6–7 sind nur als jeweilige Pakete zu wählen.

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	mündliche Prüfung: Übersetzung eines modernhebräischen Textes mit Fragen zu Geschichte, Kultur, Literatur und Religion des modernen Judentums	20 Min.		100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			28%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	In der Regel erfolgreicher Abschluss der Basismodule, aber auf jeden Fall des Basismoduls I (Modulnummer 2).
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Der Sprachkurs und das Tutorium erfordern als praxis- und anwendungsorientierte LV von ihrer didaktischen Konzeption Anwesenheit. Die Studierenden dürfen in jeder Lehrveranstaltung an maximal 2 Terminen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Semester

Modulbeauftragte/r	Professur Jüdische Studien
Anbietender Fachbereich	Fachbereich 9

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Jüdische Studien	Evangelische Theologie

<b>8</b>	<b>Sonstiges</b>	
<p>Nr. 1 wird jedes Wintersemester angeboten am  Fachbereich 9: Institut für Jüdische Studien (Modulnummer 4.3.2)  sowie in unregelmäßigen Abständen am  Fachbereich 1: Institutum Judaicum Delitzschianum</p> <p>Nr. 2 wird jedes Sommersemester angeboten am  Fachbereich 1: Institutum Judaicum Delitzschianum</p> <p>Nr. 3 wird jedes Sommersemester angeboten am  Fachbereich 9: Institut für Jüdische Studien (Modulnummer 5.3.2)</p> <p>Nr. 4–5 werden jedes Wintersemester angeboten am  Fachbereich 9: Institut für Jüdische Studien (Modulnummer 3.3.1–2)</p> <p>Nr. 6–7 werden jedes Sommersemester angeboten am  Fachbereich 9: Institut für Jüdische Studien (Modulnummer 4.3.1–2)</p>		

## Literatur und Geschichte

<b>Zertifikat</b>	<b>Hebräisch</b>
<b>Modul</b>	<b>Fachwissenschaftliches Aufbaumodul II</b>
<b>Modulnummer</b>	7

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	4–6
	Leistungspunkte (LP)	12
	Workload (h) insgesamt	360
	Dauer des Moduls	2
	Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Zielsetzung: Siehe Lernergebnisse. Einbindung in das Curriculum: Kenntnisse der hebräischen Literatur und der jüdischen Geschichte	
Lehrinhalte	
Jüdische Religion, Kultur und Literatur Exegese der Hebräischen Bibel Vertiefung eines Themas nach Wahl	
Lernergebnisse	
<p>Nr. 1: Überblick zu zentralen Ereignissen der jüdischen Geschichte Grundkenntnisse zu Entstehungskontexten gegenüber Inhalten und textspezifische Besonderheiten der verschiedenen Werke der jüdischen Traditionsliteratur Methodische Grundlagen und Analysefähigkeiten bezüglich dieser Werke</p> <p>Nr. 2: Überblickswissen zu für das jüdische Leben bedeutsamen innerjüdischen und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen der Moderne im Kontext des europäisch-christlichen und nahöstlich-nordafrikanisch-islamischen Kulturraums, sowie für die Länder Nord- und Südamerikas Grundwissen zu epochenspezifischen Themenfeldern der jüdischen Kultur der Moderne Fähigkeit wichtige Ereignisse und Zusammenhänge der modernen jüdischen Geistes- Kultur- und Literaturgeschichte zu benennen und in einem größeren Kontext stringent einzuordnen</p> <p>Nr. 5: Anwendung in relevante Methoden der Textanalyse Umgang mit hebräischen Primärquellen Umgang mit Diskussion und Kritik: Diskursfähigkeit</p>	

<b>3 Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls					
Nr.	LV-Kategorie	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
				Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	VL/UE	zu einem ausgewählten Thema der jüdischen Religion	WP	30/2	30
2.	VL	zur jüdischen Geschichte, Kultur und Literatur	WP	30/2	30
3.	VL	Exegeticum I	P	30/2	60
4.	VL/HS	Exegeticum II	WP	30/2	60
5.	VL/HS	Jüdische Literatur	WP	30/2	60
6.		Selbststudium zur Vorbereitung der Hauptseminararbeit	P		120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
<p>Nr. 1–2: Eine der beiden Vorlesungen bzw. Übung und Vorlesung soll gewählt werden. Allerdings sollen Studierende, die das Wahlpflichtmodul IB (Modulnummer 6) gewählt haben, eine andere Übung oder Vorlesung wählen als die, die sie in Modul IB gewählt haben.</p> <p>Nr. 4–5: Eine der beiden Vorlesungen bzw. eines der beiden Hauptseminare soll gewählt werden. Studierende, die das Wahlpflichtmodul IB (Modulnummer 6) oder IC (Modulnummer 7) gewählt haben, sollen das Exegeticum wählen.</p> <p>Das Exegeticum soll einen der drei Teile der Hebräischen Bibel betreffen, also Pentateuch, Propheten oder Schriften, und soll sich dadurch von einem früheren Exegeticum bzw. früheren Exegetica unterscheiden.</p>					

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	Hauptseminararbeit	30–35 Seiten		100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		20%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1.	Falls bei Nr. 4 die Vorlesung gewählt wird, soll ein Essay zum Thema geschrieben werden, der mit bestanden oder nicht bestanden beurteilt wird.		6–8 Seiten	4.	
2.	Falls bei Nr. 5 die Vorlesung gewählt wird, soll ein Essay zum Thema geschrieben werden, der mit bestanden oder nicht bestanden beurteilt wird.		6–8 Seiten	5.	

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	In der Regel erfolgreicher Abschluss der Basismodule
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen

	aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Professur Jüdische Studien	
Anbietender Fachbereich	Fachbereich 9	

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Evangelische Theologie Katholische Theologie Jüdische Studien	

<b>8</b>	<b>Sonstiges</b>
<p>Nr. 1 wird jedes Wintersemester angeboten am Fachbereich 9: Institut für Jüdische Studien (Modulnummer 4.3.2)</p> <p>Nr. 2 wird jedes Sommersemester angeboten am Fachbereich 9: Institut für Jüdische Studien (Modulnummer 5.3.2)</p> <p>Nr. 3–4 werden jedes Semester angeboten am Fachbereich 1: Alttestamentliches Seminar Fachbereich 2: Seminar für Exegese des Alten Testaments</p> <p>Nr. 5 kann zum Thema gewählt werden aus dem Angebot am Fachbereich 1: Institutum Judaicum Delitzschianum Fachbereich 9: Institut für Jüdische Studien</p>	

## Fachdidaktik

<b>Zertifikat</b>	<b>Hebräisch</b>
<b>Modul</b>	<b>Fachdidaktisches Modul</b>
<b>Modulnummer</b>	8

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	5–6
	Leistungspunkte (LP)	8
	Workload (h) insgesamt	240
	Dauer des Moduls	1
	Status des Moduls (P/WP)	Pflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Zielsetzung: Siehe Lernergebnisse. Einbindung in das Curriculum: Fachdidaktische Umsetzung des Gelernten	
Lehrinhalte	
Theorie und Praxis des Hebräischunterrichts.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden werden sich der Besonderheiten des Hebräischunterrichts bewusst und können schulischen Hebräischunterricht bildungs-, erziehungs- und sozialisationstheoretisch beurteilen. Sie erwerben die notwendigen Kompetenzen, um den Unterricht didaktisch und methodisch reflektiert vorzubereiten.	

<b>3 Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls					
Nr.	LV-Kategorie	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
				Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	HS	Didaktik der klassischen Sprachen (mit Unterrichtsbesuch, Hospitation, Unterrichtsentwurf)	P	60/4	60
2.	UE	Didaktik des Hebräisch-Unterrichts	P	30/2	30
3.		Selbststudium zur Vorbereitung der beiden MTP	P		60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
keine					

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MTP	Mündliche Prüfung als Modulabschlussprüfung	45 Min.		50%
1.	MTP	Unterrichtsentwurf	23–28 Seiten		50%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			16%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	In der Regel erfolgreicher Abschluss der Basismodule.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Hebräischdozent/Hebräischdozentin
Anbietender Fachbereich	Fachbereich 1

<b>7 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Fachdidaktik

8	Sonstiges
<p>Die im Rahmen des Lehramtsstudiums absolvierten didaktischen Lehrveranstaltungen im Bereich der Philologie bzw. der Evangelischen Religionslehre einschließlich der Unterrichtsprüfungen können anerkannt werden. Bei der Durchführung einer Unterrichtseinheit im Hebräischen ist der Hebräischdozent / die Hebräischdozentin der Evangelisch-Theologischen Fakultät oder ein Fachvertreter / eine Fachvertreterin des Faches Altes Testament hinzuzuziehen.</p> <p>Nr. 1 wird jedes Semester angeboten am Fachbereich 8: Institut für klassische Philologie</p> <p>Nr. 2 wird jedes Semester angeboten am Fachbereich 1: Alttestamentliches Seminar</p>	